



Ruedi Lüthy mit Enkel Nick, 9, am Jubiläum in Zürich. Neben ihnen Patrick Rohr und Elisabeth Kopp. Hinten: Fotos aus Lüthys Klinik.

RUEDI LÜTHY, PATRICK ROHR & ELISABETH KOPP

«Sein Einsatz ist vorbildlich»

Er gesteht: «Zu Beginn war ich reichlich naiv.» Mit 62 Jahren eröffnete der Zürcher Aids-Professor **Ruedi Lüthy** in Harare, der Hauptstadt von Simbabwe im Süden Afrikas, die Newlands Clinic. 500 HIV- und Aidskranke wurden damals behandelt. Heute, zehn Jahre später, sind es 4500 Patienten, sagte **Patrick Rohr** bei der Jubiläumsfeier in Zürich. Er ist Stiftungsrat von Lüthys Swiss Aids Care International. Ziel der Stiftung: «Wir werden künftig noch mehr einheimisches Gesundheitspersonal ausbilden.» Zu den Gratulanten gehörte auch **Elisabeth Kopp** – ihre Tochter Brigitt ist stellvertretende Geschäftsführerin der Stiftung. Die alt Bundesrätin will sich nächstens vor Ort ein Bild machen über die Klinik. «Lüthy und sein Team haben schon viele Menschenleben gerettet. Sein Einsatz ist vorbildlich.» TK